

Vorwort von Richard Hinrichs	8	1.6.4 Zügelfaust und Zügelführung	33
Vorwort von Jochen Schumacher	9	1.6.5 Vom Gebrauch der Stimme	36
Einleitung	10	1.6.6 Zügelhilfen	37
Hinweise zum Aufbau des Buches	11	1.6.7 Halbe Paraden und Aussetzen der Hilfen	38
Kapitel 1: Grundlagen	12	1.6.8 Lob und Arbeitsatmosphäre	40
1.1 Anforderungen an die Grundausbildung des Pferdes	13	1.6.9 Strafe	40
1.1.1 Die junge Remonte	13	1.7 Komplexe Bewegungsabläufe visualisieren und planen	41
1.1.2 Die ältere Remonte	14	1.8 Stellung und Biegung	42
1.2 Handpferdereiten	16	1.9 Gleichgewicht und Geraderichtung: Fundamente der Reiterei	44
1.3 Ausbildung an der Longe – Grundlagen	16	1.9.1 Die hohle Seite	46
1.3.1 Führlongieren	16	1.9.2 Die Bedeutung der Stellung für die Geraderichtung	47
1.3.2 Einfache Longe	17	1.9.3 Der Zusammenhang von Gerade- richtung und Leichtigkeit	48
1.3.2.1 Hilfszügel zum Longieren	18	1.10 Dehnungshaltung und Schwingen	49
1.3.3 Doppellonge – Teil I: Fahren vom Boden	20	1.10.1 Dehnungshaltung zur Über- prüfung der Losgelassenheit	51
1.3.3.1 Fahren vom Boden beim Jungpferd	20	1.10.2 Wege zur Dehnungshaltung	52
1.3.3.2 Fahren vom Boden beim gerittenen Pferd	21	1.10.2.1 Erarbeitung der Dehnungshaltung an der Longe	52
1.3.3.3 Fahren vom Boden beim Korrekturpferd	21	1.10.2.2 Erarbeitung der Dehnungshaltung unter dem Reiter	53
1.3.4 Doppellonge – Teil 2: Weitere Ausbildung	21	1.10.3 Dehnungshaltung im Tölt	54
1.4 Ausrüstung und Wahl der Zäumung	23	1.11 Überprüfung der Losgelassenheit im Tölt	55
1.5 Sättel	28	1.12 Beizäumung und Anlehnung	56
1.6 Sitzen, fühlen, hören, kommunizieren	29	1.12.1 Wege zur Anlehnung	59
1.6.1 Gewichtshilfen	30	1.12.2 Gedanken zur Nutzung von Schlaufzügeln	61
1.6.2 Bügeltritt	31	1.13 Gedanken zum Aufbau einer Trainingseinheit	61
1.6.3 Einwirkung des Schenkels	32	1.13.1 Grundlegendes zum Thema Training im sportphysiologischen Sinn	62

1.16 Tolutim und Ambulare – ein Blick in die Geschichte der edlen Gangart Tölt	71	1.22 Feines Reiten auf unmotiviertem Pferd	96
1.16.1 Vor- und Frühgeschichte	72	1.22.1 Gedanken zum Trainingsaufbau bei unmotivierten Pferden	96
1.16.2 Antike	72	1.22.2 Motivationsfördernde Bodenarbeit	97
1.16.3 Mittelalter	72	1.22.3 Signalreiten für faule Pferde	98
1.16.4 Renaissance und Barock	73	1.22.4 Abwechslung durch Springtraining	99
1.16.5 Neuzeit und Moderne	74	1.22.5 Unangenehme Situationen herstellen und Auswege anbieten.....	99
1.16.6 Etymologie.....	74		
1.16.7 Fazit	75		
1.17 Versammlung fängt viel früher an	75	1.23 Das Turnier	100
1.17.1 Was muss der Reiter tun?.....	76	1.23.1 Was zu Hause nicht funktioniert, klappt auf dem Turnier erst recht nicht	101
1.17.2 Wie startet man?.....	76	1.23.2 Turniervorbereitung	102
1.17.3 serrato e lungo (eng und weit)	77	1.23.3 Konditionstraining	102
1.17.4 serpeggiare (das Schlängeln)	78	1.23.4 Die letzten 48 Stunden und Ankommen am Turnier....	104
1.17.5 rote (die Ringe)	78	1.23.5 Organisation, Routine, Ritual.....	104
1.18 Arbeit an der Hand	80	1.23.6 Vorbereitung, Ausrüstung, Outfit ..	105
1.18.1 Arbeit an der Hand mit Kappzaum	80	1.23.7 Fütterung vor und auf dem Turnier.....	106
1.18.1.1 Führen, grundlegender Gehorsam und Verhalten bei Problemen	81	1.23.8 Turnierprüfungen	106
1.18.1.2 Arbeit an der Hand: Einsatz der Gerte	82	1.23.8.1 Ausdauertöltprüfung	107
1.18.1.3 Fortgeschrittene Arbeit am Kappzaum – wie und warum?.....	83	1.23.8.2 Sporttöltprüfung.....	108
1.18.2 Arbeit an der Hand mit Zäumung ..	83	1.23.8.3 Viergangprüfung und Mehrgangprüfung	109
1.18.2.1 Erste Übungen für den Anfang	84	1.23.8.4 Naturtöltprüfung	111
1.18.2.2 Arbeit an der Hand mit Führung von außen	86	1.23.8.5 Tölt Spezial	112
1.19 Arbeit am langen Zügel	87	1.23.8.6 Schwere Rittigkeitsprüfung (Dressur)	113
1.19.1 Drei Möglichkeiten zur Führung am langen Zügel.....	87	1.23.9 Ein großer Irrtum	114
1.19.2 Langer Zügel für Senioren.....	90	1.23.10 Checkliste Turnier	114
1.20 Über den Wert des Geländereitens	91		
1.20.1 Bewusst reiten im Gelände	92		
1.20.2 Galopptraining im Gelände.....	93		
1.21 Signalreiten	95		
1.21.1 Signalreiten mit jungen Pferden ...	95		
1.21.2 Signalreiten für feinere Kommunikation.....	95		
1.21.3 Signalreiten zur Gleichgewichtsverbesserung des Reiters	95		
1.21.4 Signalreiten in den Arbeitsreitweisen	96		
		Kapitel 2: Die Gänge	116
		2.1 Schritt	117
		2.1.1 Einfluss des Sitzes auf die Qualität des Schritts und Schrittverstärkung	118
		2.1.2 Loseilen bei Zügelverkürzung im Schritt und Losgelassenheit im Schritt	118
		2.1.3 Möglichkeiten zur Schrittverbesserung	119

2.2	Trab	119	2.4.2	Ausdrucksstarke Präsentationen im Tölt	138
2.2.1	Leichtraben und Aussitzen	120	2.4.3	Tempo verstärken und starkes Tempo im Tölt	140
2.2.2	Möglichkeiten zur Ausbildung des Trabs	121	2.4.3.1	Fragen und Antworten zum starken Tempo Tölt..	142
2.2.3	„Problemzone“ Antraben	122	2.4.4	Galopprollen im Tölt	143
2.2.4	Trabarbeiten mit Stangen und Cavaletti	123	2.4.4.1	Galopprolle durch Sitzfehler	144
2.2.5	Gedanken zum Wert der Gangart Trab in der Ausbildung ..	124	2.4.5	Einfluss der Bodenqualität auf den Viertakt	145
2.2.6	Verstärkter Trab auf der Ovalbahn	124	2.4.6	Trabtölt	146
2.2.7	Doppellonge – Teil 3: Trabverstärkung	128	2.4.6.1	Trabtölt: Mangel an Kraft und Spannung	146
2.3	Galopp	129	2.4.6.2	Trabtölt: Korrektur durch Gleichgewicht und Versammlung	147
2.3.1	Vorbereitung an der Longe	131	2.4.6.3	Trabtölt: Arbeit an der Hand	148
2.3.2	Galopphilfen und Techniken zum Angaloppieren	131	2.4.7	Passtölt und fehlerhafter Pass	148
2.3.2.1	Angaloppieren aus dem Tölt oder Trab	131	2.4.7.1	Passtölt durch zu wenig Muskelspannung	149
2.3.2.2	Angaloppieren aus dem Schritt mit Pylone	132	2.4.7.2	Passtölt durch zu viel Muskelspannung/ Verspannung	150
2.3.2.3	Vorbereitung im Travers	132	2.4.7.3	Passtölt: Biegen, Stellen, Seitwärtstreten..	150
2.3.2.4	Angaloppieren aus dem Tölt durch Galopprolle	133	2.4.7.4	Passtölt: Fehlendes Gleichgewicht als Ursache	151
2.3.2.5	Angaloppieren aus der Schrittpirouette	133	2.5	Hufe, Gewichte und Beschlag: Einfluss auf den Gang	152
2.3.3	Übungen im Galopp	134	2.5.1	Huf-Form und Gang	152
2.4	Tölt – Den Tölt fühlen und hören	135	2.5.2	Eisenstärken und Materialien	153
2.4.1	Gedanken zum Eintölteten	137	2.5.3	Hufglocken, Ballenboots und Trainingsgewichte	154
			2.5.4	Leder und Luwex	155
			Kapitel 3: Bahnfiguren, Übungen und Lektionen		156
			3.1	Ganze Bahn	157
			3.2	Zirkel	158
			3.3	Schlangenlinien an der langen Seite	160
			3.4	Schlangenlinien durch die ganze Bahn ..	160
			3.5	Vorhandwendung	162

3.11	Hinterhandwendung, Kurzkehrt und Schrittpirouette	184
3.11.1	Hinterhandwendung und Kurzkehrtwendung	184
3.11.2	Schrittpirouette	184
3.11.3	Probleme und Lösungen	186
3.11.4	Vorschläge für Übungsabfolgen..	187
3.12	Seitengänge mit Stellung in die Bewegungsrichtung.....	187
3.12.1	Travers oder „Kruppeherein“	188
3.12.1.1	Übungen zum Travers ..	190
3.12.1.2	Travers und Schulterherein	191
3.12.1.3	Fragen und Antworten ..	191
3.12.2	Renvers	192
3.12.2.1	Übungen zum Renvers..	193
3.12.3	Traversale	194
3.12.3.1	Übungen zur Verbesserung der Traversale	195
3.13	Einfache Galoppwechsel	197
3.13.1	„Arbeitswechsel“: Alternativen zum einfachen Wechsel.....	197
3.14	Kontergalopp	197
3.15	Fliegende Galoppwechsel mit einem Gangpferd	198
3.15.1	Übungsabfolgen zu den ersten fliegenden Wechseln	199
3.16	Piaffe	200
3.16.1	Gedanken zu Sinn und Unsinn der Piaffe-Ausbildung	202
3.16.2	Übungen an der Hand	202
3.16.3	Piaffe und Stimmung	206
3.16.4	Grundsätzlicher Gedanke zur Erarbeitung der Piaffe unter dem Reiter	207
3.16.5	Tölt und Piaffe: Tölt-Piaffe	207
3.16.6	Fragen und Antworten ..	208
3.8	Das Übertreten oder Schenkelweichen auf gebogener Linie	172
3.8.1	Vorbereitung des Übertretens an der Hand.....	172
3.8.2	Anheben der inneren Hand beim Übertreten	173
3.9	Schenkelweichen	174
3.9.1	Schenkelweichen im Tölt	175
3.10	Schultervor und Schulterherein	176
3.10.1	Schulterherein – an der Hand	178
3.10.2	Schulterherein – unter dem Reiter ..	178
3.10.3	Konterschulterherein	180
3.10.4	Schulterherein im Tölt	180
3.10.5	Fragen und Antworten	181
3.10.6	Vorschläge für Übungsabfolgen..	183
Kapitel 4: Anekdoten		211
4.1	Alte Damen	211
4.2	Racking Horse	211
4.3	Verkaufspferde	212
Nachwort		213
Literaturverzeichnis		214
Stichwortverzeichnis		215